

Bürgerverein feiert Mittsommer

FESTTRADITION Seit 15 Jahren wird die Feier zur Sommersonnenwende in Waldenau-Datum veranstaltet / Angebote für Groß und Klein

PINNEBERG Hüpfburg, Torwand, verschiedene Spielstationen – der Bürgerverein Waldenau-Datum von 1934 hatte sich einiges für das Mittsommerfest am Sonnabend einfallen lassen. „Das Fest wird immer sehr gut angenommen, weil die Kinder hier frei toben können und die Eltern Zeit für sich und zum Klönen haben“, sagte Martin Vijn vom Bürgerverein. Die Erwachsenen lauschten dem Tangstedter Bläserorchester „Taktart“, das Evergreens aus verschiedenen Jahrzehnten spielte, oder versorgten sich an der Cocktailbar bei Vivien Timm und Samantha Jarke mit erfrischenden Cocktails.

Mit dem Einsetzen der Dunkelheit wurde das große Lagerfeuer entzündet, an dem die Kinder Stockbrot backen konnten. Musikalisch übernahm DJ Jürgen Nitt und verwandelte die Fläche am Waldenauer Rodelberg in eine Tanzfläche. „Hier kommt mal ein Schauer runter, aber dann war es das“, hatte Vijn am Nachmittag verkündet. Allerdings regnete es sich am Abend dann doch ein, so dass viele Besucher frühzeitig den Heimweg antraten.

Im kommenden Jahr wird das Mittsommerfest pausieren. Zukünftig soll sich die Feier jährlich mit dem Hoffest abwechseln. „Wir haben uns kurzfristig entschieden, dass die Mittsommer-Party in diesem Jahr stattfindet“, sagte Jürgen Hilbers, Vorsitzender des Bürgervereins



Gabriel (2) fischt konzentriert nach den Plastikentern.

FRÖHLIG (3)



Tigerdame Emmi erfüllt die Wünsche der Kinder und schminkt bunte Gesichter.

Waldenau-Datum von 1934. Dabei stand die Veranstaltung, die seit mehr als 15 Jahren in Waldenau ausgerichtet wird, auf der Kippe. „Wir hat-

ten einige Personalprobleme, haben es aber doch hinbekommen“, sagt Hilbers. Im Rahmen der Stammtische „Waldenau-Datum trifft



Das Tangstedter Bläserorchester „Taktart“ spielt Evergreens für die Besucher.

sich“ zeigt der Bürgerverein am Dienstag, 21. Juni, ab 18 Uhr das EM-Vorrundenspiel gegen Nordirland. Das Gemeinschaftshaus „Alte

Schule“, Nienhöfener Straße 18, öffnet ab 17 Uhr seine Türen.

Bastian Fröhlig

>www.waldenau.de